



Dr. Fred Abel in zwei neuen Fällen: Drehstart für die SAT.1-Verfilmungen der Michael-Tsokos-Thriller „Zerschunden“ und „Zerbrochen“ mit Tim Bergmann

Unterföhring, 7. Februar 2019: Schaurig faszinierend: Nach dem erfolgreichen Reihen-Auftakt mit „Zersetzt“ (2,29 Mio. Z. ab 3.J.*) folgen 2019 zwei neue SAT.1-Thriller mit Tim Bergmann als Rechtsmediziner Dr. Fred Abel. Basierend auf den gleichnamigen True-Crime-Bestsellern des renommierten Rechtsmediziners Prof. Dr. Michael Tsokos starten am 11. Februar in Berlin die Dreharbeiten für „Zerschunden“ und „Zerbrochen“.

„Diese Figur ist für mich seit dem ersten Kontakt eine wirkliche Herzensangelegenheit,“ beschreibt Hauptdarsteller Tim Bergmann seine Verbundenheit zu Fred Abel und die Vorfreude auf die bevorstehenden Dreharbeiten und verheißt: „Fred Abel nimmt eine durchaus schmerzhaft Entwicklung. Nachdem wir ihn in ‚Zersetzt‘ kennenlernen konnten, tauchen wir jetzt immer mehr in die Figur ein. Schicht für Schicht wird sein Charakter freigelegt. Beide Filme sind sehr emotionale Geschichten. So haben wir die Chance, jenseits des Thriller-Genres vor allem auch Filme über die Komplexität der menschlichen Seele zu machen.“

Die Geschichten zweier Mörder, die sich an Michael Tsokos' wahre Fälle anlehnen, involvieren Fred Abel bei seiner Spurensuche in den beiden neuen Filmen der Reihe zunehmend persönlich: In „Zerschunden“ lauert ein Serienkiller in ganz Europa Frauen auf, tötet sie und ritzt ihnen einen rätselhaften Schriftzug in ihre Haut. Die Spur führt zu Abels' Freund Lars Moewig (Jarreth Merz), dessen schwerkranke Tochter im Sterben liegt. Schafft es Abel, seinen Freund aus Bundeswehrzeiten zu entlasten?

Ein Sexualmörder treibt in „Zerbrochen“ sein Unwesen: Er verabreicht jungen Mädchen Liquid Ecstasy, missbraucht und tötet sie in mysteriösen Darkrooms. Dieser Fall wird für den Rechtsmediziner aus ganz persönlichen Gründen zum nervenzerreißenden Wettlauf gegen die Zeit ...

In weiteren durchgehenden Rollen spielen u.a. Annika Kuhl als Abels Lebensgefährtin Lisa Suttner, Dietmar Bär als Generalstaatsanwalt Oliver Rubin, Uwe Preuss als Paul Herzfeld, dem Leiter der Rechtsmedizin, sowie Doreen Jacobi als Kriminalhauptkommissarin Charlotte Lubitz. In Episodenrollen stehen u.a. Christina Hecke, Stefanie Höner, Mariele Millowitsch, Arnd Klawitter und Bert Tischendorf vor der Kamera.

Regie führt Hansjörg Thurn, der mit Christian Demke die Drehbücher schrieb. Es produziert Ivo Alexander Beck (Ninety Minute Film GmbH), die Redaktion bei SAT.1 liegt bei Yvonne Weber. Gedreht werden beide Produktionen in UHD und damit in viermal besserer Auflösung als Full HD von 11. Februar bis voraussichtlich 15. April 2019 in Berlin und Brüssel. Gefördert durch das Medienboard Berlin Brandenburg.

PRESSE-INFORMATION



Bei Fragen:

ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Ein Unternehmen der ProSiebenSat.1 Media SE
Kommunikation/PR
Katrin Dietz
Tel. +49 (89) 9507-1154
Katrin.Dietz@ProSiebenSat1.com

Bildredaktion:

Stephanie Bruchner
Tel. +49 89 9507-1166
Stephanie.Bruchner@ProSiebenSat1.com
<https://www.p7s1-pr.de/index.php/unit-fiction>

*Basis: Marktstandard TV

Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK | videoSCOPE | ProSiebenSat.1 TV Deutschland | Business Intelligence. Erstellt: 07.02.2019